

Arztpraxisgebäude entsteht im Dorf

INFRASTRUKTUR Ab 2018 sollen zwei Allgemeinmediziner an dem neuen Standort ihre Patienten behandeln

SELTERS-MÜNSTER Bürger aus Münster und der näheren Umgebung haben bald besseren Zugang zu medizinischer Versorgung: Im Dorf wird in der Hintergasse 1 ein barrierefreies Arztpraxisgebäude errichtet.

Ab 2. Januar 2018 soll in der neuen Praxis am zentralen Standort die ärztliche Versorgung mit zwei Fachärzten der Allgemeinmedizin vorgenommen werden. Neben dem Allgemeinmediziner Moritz Sieber wird dann dauerhaft ein zweiter Arzt in Münster ansässig sein. Die derzeitige Arztpraxis in der Straße Am Berg wird zum 31. Dezember ihre Pforten schließen.

Der Vertrag zwischen den Investoren Patrick Pauly und Sebastian Dörn (beide aus Selters-Niederselters) und den Vertretern des Medizinischen Versorgungszentrums „medicum Mittelhessen“ wurde in Weilmünster

im Selterser Rathaus in Anwesenheit des parteilosen Bürgermeisters Bernd Hartmann unterschrieben.

Die Unterschriften für das MVZ tätigten die zwei Geschäftsführer, Professor Christian Heiß und Alexander Emmerson. Der Mietvertrag sieht eine Laufzeit von 15 Jahren vor.

Der erste Spatenstich für das neue Gebäude soll im Frühjahr dieses Jahres vollzogen werden. Vorher gilt es jedoch, den Abriss des noch an dieser Stelle stehenden maroden Gebäudes zu tätigen.

**Kosten betragen
350 000 Euro**

Die Kosten des Gebäudes ohne Abriss und Erwerb des Grundstückes, sind mit 350 000 Euro angedacht. Das eingeschossige Gebäude weist eine Nutzfläche von 220 Quadratmetern auf, sagte Sebastian Dörn dem TA-GEBLATT.

Die ersten Verhandlungen



Planungen vorgestellt: Investor Sebastian Dörn (vierter von links) präsentiert Professor Christian Heiß (von links), Alexander Emmerson, Arzt Moritz Sieber (alle MVZ Weilmünster), Investor Patrick Pauly und Bürgermeister Bernd Hartmann (parteilos), wie die neue Arztpraxis aussehen soll. (Foto: Disper)

für den neuen Ärztstandort wurden bereits 2013 aufgenommen. Das MVZ hatte zu diesem Zeitpunkt den Selterser Bürgermeister wissen lassen, dass in Münster für die Behandlung der Patienten

ein neues, angemessenes und vor allem barrierefreies Umfeld gesucht werde. „Danach wurden viele Gespräche mit Grundstücks- und Hauseigentümern geführt“, sagte Bürgermeister Hartmann in Anwesenheit des Gemeindebauamtsleiter Benjamin Zabel. Seitens des MVZ betonte der kaufmännische Geschäftsführer Alexander Emmerson: „Wir wollten nicht auf die grüne Wiese. Wir sind froh, dass das neue Gebäude an einer zentralen Stelle im Dorf errichtet wird.“

**In die Dorferneuerung
eingegliedert**

Sebastian Dörn fügte sei-

Direkt neben der Arztpraxis sollen einige Autoabstellplätze angelegt werden.

Dörns Partner Patrick Pauly stellte klar, „dass für die Investoren bei diesem Projekt nicht der wirtschaftliche Aspekt und die damit verbundene Rendite im Vordergrund gestanden habe. Wir haben es aus Leidenschaft für Münster getan“. In der Tat: Familiäre Bindungen sind bei dem Duo vorhanden. Paulys Gattin kommt aus Münster, Dörns Mutter ebenfalls.

„Die Münsterer Bürgerschaft und auch die örtlichen Mandatsträger in den verschiedenen Gremien werden in Kürze in einer besonderen Veranstaltung

das Projekt „neue Arztpraxis“ informiert“, sagte Bürgermeister Bernd Hartmann. (di)



An dieser Stelle, zentral im Ort, soll die Arztpraxis entstehen.

(Foto: Disper) Projekt „Dorferneuerung“.